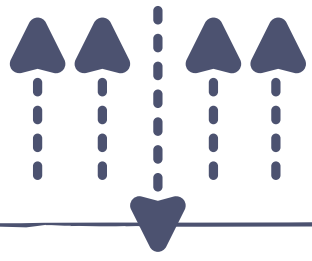


Infografik: AUTISMUS

- ein (eigentlich) unmöglicher Versuch, die Komplexität von Autismus auf einer Seite darzustellen -



Anders - nicht besser, nicht schlechter:

- in der Wahrnehmung
- in der Reizempfindlichkeit (Über- und/oder Unterempfindlichkeit)
- im Denken und Lernverhalten
- im Fühlen
- in der Beschäftigung mit Interessen
- in der Motorik
- in dem Bedürfnis nach Regeln, Routinen und Ritualen
- im Gebrauch und Verständnis von Sprache
- in der sozialen Kommunikation und Interaktion



"traditionelle Autismusforschung":

Defizitorientierung, Störung

DSM-5 (ICD-11): Autismus-Spektrum-Störung

- Kapitel "Störungen der neuronalen und mentalen Entwicklung" -
- Anhaltende Defizite in der sozialen Kommunikation und Interaktion
- Eingeschränkte, repetitive Verhaltensmuster. Interessen oder Aktivitäten

Persönlichkeiten mit vermuteter Autismus-Diagnose:*

*Katja Schwarz: Autismusbilder. Zur Geschichte der Autismusforschung. Weinheim Basel: Beltz Juventa 2020, S. 59

Carl Jung (1875-1961)
Isaac Newton (1642-1727)
Henry Ford (1863-1947)

Albert Einstein (1879-1955)
Franz Kafka (1883-1924)
Michelangelo (1475-1564)

Lenin (1870-1924)
Thomas Jefferson (1743-1826)
Baruch de Spinoza (1632-1677)

Immanuel Kant (1724-1804)
Fr. Nietzsche (1844-1900)
L. Wittgenstein (1889-1951)

George Orwell (1903-1950)
Mark Twain (1835-1910)
H.C. Andersen (1805-1875)

L. van Beethoven (1770-1827)
Anton Bruckner (1824-1896)
W.A. Mozart (1756-1791)

Wassily Kandinsky (1866-1944)
Vincent van Gogh (1853-1890)
Andy Warhol (1928-1987)

Etikettierungs-Ressourcen-Dilemma:

Die Diagnose einer Störung/Behinderung ist Voraussetzung für die Gewährung von Hilfen.

#NoABA

DEN/DIE Autist:in gibt es nicht!

befremdlich wirkendes Verhalten (= menschliche Bewältigungsstrategien)

erhöhte Reizempfindlichkeit

Veränderungen inneres Chaos unverständlich

geringe Energie durch Anpassung

Erschöpfung Überforderung

Meltdown Shutdown

intensives Fühlen

Overload

Stress

Ängste



Overload:

- Reizüberflutung
- soziale Überforderung

Shutdown:

- "Abschalten", "Herunterfahren"
- Rückzug in sich selbst

Meltdown:

- "Kernschmelze"
- Gefühlsexplosion
- jeder Reiz, jeder Kontakt ist zu viel und unaushaltbar

Faktencheck*



Ursachen:

- genetische Faktoren
- früh wirksame Umwelteinflüsse
→ andere neuronale Entwicklung

Prävalenz (Häufigkeit):

- 0,9% - 1,1%

Geschlechterverteilung:

- 2-3 (w) : 1 (m)

häufigste komorbide Störungen:

- Entwicklungsstörungen bezüglich Sprache, Motorik und kognitiver Entwicklung

*S3-Leitlinie "Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter, Teil I: Diagnostik" (23.02.2016), S. 19-26 und S. 56-67.

Autismus-Markt - Autismus als Marke

Autismus Genre:

fiktive Romane, Autobiographien, Ratgeber, Comics, Serien, Filme...

Produkte/Angebote für Autist:innen:

T-Shirts, Accessoires, Schmuck, Autismus-Therapien, Online-Dating-Plattformen...



Spiegelbild der Gesellschaft:

Es gilt die Maxime: Wer anders ist, wird in die Norm gepresst. Ziel ist das Funktionieren, um nützlich zu sein und einen sozialen Wert zu besitzen. Anders-Sein kann nur durch herausragende Fähigkeiten/Leistungen kompensiert werden.

Nicht mehr schweigen:

#(internalisierter)Ableismus #Othering #ablesplaining
#Diskriminierung #CancelCulture #Intersektionalität
#Stigmatisierung #RechtaufTeilhabe #Selbstbestimmung
#Menschenrechte #nichtohneunsüberuns

Galerie: Autismus-Bilder

"Intelligenz-Automaten"

(Hans Asperger, 1943)

"Rain Man" (Kinofilm 1988)

mit spektakulärer Inselbegabung

"IT-Nerds"

Silicon Valley

"Superkraft"

Greta Thunberg

"Neuer Mensch der Zukunft"

aktuelle Überhöhung zur Rettung der Welt

"Music" (Kinofilm 2021, SIA)

karikaturhafte, stereotype Darstellung